

Gebäude = Verkauf auf den Abbruch.

Sämmtliche auf dem, vormalig den Herren Carl u. Gustav Harkort zugehörigen, **Eisengießereigrundstücke** Nr. 1192 des hiesigen Grund- und Hypothekenbuches befindliche **Gebäude und Bautrümmer**, bestehend in einem Wohn-, Gieß- und Maschinenhause, so wie vielen massiven und hölzernen Schuppen, sollen von Grund aus bis zum Dach mit allem darin und daran befindlichen Material nebst Thoren, Thüren, Fenstern u. u. **zum Abbruche verkauft werden**. Unter Andern sind darin insbesondere sehr beträchtliche Quantitäten an **Eis- und Schmiedeeisen**, so wie eine sehr gute, 3 bis 4ellige **Gründung** der Gebäude von Bruchsteinen mit inbegriffen.

Im Uebrigen sollen die genannten Baulichkeiten und Materialien entweder **alle zusammen** oder auch nach Befinden in **vier einzelnen**, zu diesem Zwecke daraus gebildeten **Complexen** verkauft werden. Ueber diese Complexe liegen Zeichnungen im hiesigen Ingenieurbureau aus, an welches man sich auch wegen etwaiger Besichtigung der Baulichkeiten und jeder sonst gewünschten Auskunft wenden wolle.

Hauptsächliche Verkaufsbedingungen sind in jedem Falle

- 1) sofortige baare Erlegung der Kaufsumme,
- 2) daß das Areal nach geschehenem Abbruch vom Käufer gut wieder eingeebnet wird und
- 3) daß der Abbruch, die Wiedereinebnung und überhaupt die vollständige Räumung des Platzes **längstens bis Ende Juli ds. Js.** zu erfolgen hat.

Demgemäße Kaufgebote auf sämmtliche Baulichkeiten oder auch auf einzelne Complexe, nach Maßgabe der erwähnten Zeichnung sind — und zwar **letzternfalls** mit bestimmter Angabe derjenigen Ziffern, welche die betr. Complexe in der ausliegenden Zeichnung tragen — bis zum

7. Juni ds. Js. Mittags 12 Uhr

schriftlich, versiegelt und auf der Adresse mit der Notiz:
„Kaufgebot auf die Baulichkeiten des Eisengießereigrundstücks“

versehen, hier einzureichen.

Leipzig, den 23. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
D. Einert, f. d. Bevollmächtigten.



Extrafahrten

von

Leipzig und von Dresden

nach allen Stationen.

Abfahrt { Sonnabend den 2. Juni Abends 7 Uhr,
Sonntag den 3. Juni früh 5 Uhr

nach der Bekanntmachung vom 12. Mai 1860.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Thüringische Eisenbahn.

Für den Transport von **Getreide** zwischen den Stationen unserer Bahn ist ein neuer Tarif mit ermäßigten Frachtsätzen bearbeitet, welcher mit dem **1. Juni** ins Leben treten soll. Das Publicum wird hiervon mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß Exemplare des neuen Tarifes von unseren Gütererpeditionen unentgeltlich abgegeben werden.
Erfurt, den 30. Mai 1860.

Die Direction

der **Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.**

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Dividende = Vertheilung. Ergänzungswahl.

Die Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins am 23. Mai 1860 hat beschlossen, auf das Rechnungsjahr 1859 eine Dividende von 28% zu vertheilen. Es werden daher die Herren Actionaire aufgefordert, die nach der im Januar l. J. geschehenen Abschlagszahlung von 10 Thlr. noch verbleibenden 18 Thlr. pr. Actie gegen Einlieferung des auf den 1. Juli 1860 lautenden Dividendenscheins am gedachten Tage bei unserem Bankhause

Herren **Dufour Gebrüder & Comp.** in Leipzig

zu erheben.

Ferner wurde in derselben Generalversammlung Herr Prof. Dr. **Kuntze** wieder zum Ausschussmitglied und Herr Prof. **Naumann** wieder zum Vorstandsmitglied erwählt, so daß der

Ausschuß

aus Herrn Advocat **R. Frenkel** in Leipzig, Vorsitzender,
= **C. G. Müller** in Meisa und
= Prof. Dr. **Kuntze** in Leipzig

Vorstand

aus Herrn **A. W. Volkmann**, Vorsitzender,
= **Dufour-Féronce**, stellvertretender Vorsitzender,
= **J. J. Huth**,
= Stadtrath **Bering** und
= Prof. **Naumann**, sämmtlich in Leipzig,

besteht, was in Gemäßheit §. 26. der Statuten hiermit bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 29. Mai 1860.

Der Vorstand

des **Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.**

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Adress- u. Visitenkarten, höchst elegant 100 Stück von 1 $\frac{1}{2}$ an, empfiehlt die Litho-
Anstalt von **C. A. Walther**, Thomaskirchh. 13, L. St.